

Bukares den 10. Aug. 95

meine liebste Auguste:

Danke vielmals für die
Zusendung der Arbeiterzei-
tung. Wären Sie die Lie-
benswürdigkeit haben diesen Ar-
tikel in das Wiener Tage-
blatt zu hineinzubringen. Aber
^{diese} wenn Leute: es nicht annehmen
wollen, dann in das Wiener
Journal. Die Sprache ist
fehlerhaft wie immer, aber
sonst hoffe ich das es doch
geht.

000-33



Ich muss noch einen langen Abschied für die Westermänner Monasterhefte präparieren und sage deshalb dieses Mal Lebe wohl und umarme Sie Tausend Mal. Wie geht es mit unserer Reise.

Ich

Markki.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible.